Biebricher Zagespost Biebricher Lofal-Anzeiger.

Biebrider Neuefte Nadrichten.

533 101.

16.

nung

rmielen tr. 73

hng.

n die Be-

se 1.
idbur.,
idbur.,
idbendiier b.
bell.b.
tuaen
predil.
3147.

iffen

ne Ched uchl. G. 200 an

Ridy?

men icababen, - und engl. billio 6. (528

Birfing.

Ranzen

Pavib, itrafe.

arfitr. 8. 214 dern

Biedbaben,

chen.

bogel

bätt Belebng. inttrake 32. pocel i dert ringer sätt Belgbur. Strahe 17.

eifer,

Biebricher Tagblatt. Amtliches Organ der Stadt Biebrich [für den Druck und Derlag Daul Jorschick, in Biebrich.

getions-Drud u. Derlag der hofbuchdruderei Guido Jeidler in Biebrich. Gernfprecher 41. — Redaftion und Expedition: Biebrich, Rathaustraße 16.

Dienstag, ben 21 Mai 1918.

Poffdedfonto Franffurt (Main) Rr. 10114.

57. Jahrgang.

Die Kriegslage.

Der Sonntag-Tagesbericht.

We fill der Kriegsich aupfaartier, 19. Mai.
We fill der Kriegsich aupfaß,
ellich von hulluch griff der Engländer mit mehreren Koman. Unter ichweren Bertulten wurde er zurückgeichlagen,
ign verscheinte lich die Inflameriefdigfeit auf Erfundungen,
an den Kampiltonien die zum frühen Morgen anhaltende
Teuertätigfeit ließ in den Bormittagsflunden nach und lebte
en Ubend wieder auf. Inflamen Urras und Albert war der
einnders rege; unfere Batterien lagen bier vielfach unter
i feuer. Jeuer. Der Erfie Generalquartiermeifter: Cubenborff.

Der Ceffe Generalquartiermeister: Cudenborff.

Der Montag-Lagesbericht.

The Mintlich Großes hauptquartier, 20. Mai.

We fit ich er Kriegs ich au plah.

kemmelgebei nahm die Zeuertätigkeit am Abend und ichternacht erheblich an Stärte zu. Heute frish haben lich itze Artillerteifampte entwickti. Auch an den übeigen onten lebte die Gefechstätigkeit viellach auf. dem Südufer der Ancre griff der Engländer am frühen mit karten Kräften an. In Bille iur Ancre drang er ein. des Zeinders, im Ancretal weiter vorzubringen, icheiterten, der gegen Mortancourt gerichteter Anflum brach vor dem wird zusämmen.

weien Stellen der Front wurden engliche und französische angevorflöhe abgewiesen. In Dorfeldfämplen und dei erer Unternehmung nörblich von St. Milheit machten wir Geschen Bestellen der Anders weitliche und eines ereilliche

ehler Racht wurden Condon, Dover und andere englische e erfolgreich mit Bomben angegetifen. Ber Cefte Generalquartiermeifter: Cudendorf.

dem öfterr.-ung. Tagesbericht vom gleichen Tage: r Gubmeftfront beiberfeite Erfundungstruppen und filie-vie vor in regfter Tätigfeit.

Abendbericht bes Großen Haupfquartiers. Berlin, 20. Mai, abends. Starte fromösische An-en ben Remmel find unter ichweren Berluften geicheltert.

Der Tauchbootfrieg.

e Berlin, 18. Mal. Das von Kapitänleuinant Grunert in U-Boot hat an der Welttäfte Englands fünf dewalfinete was Dampier von zufammen 2100 Bruttoregistertonnen nen darunter ein mindeftens 8000 Bruttoregistertonnen großes Kamentild festgestellt wurde der bervolfinese französische z. St. Chamond (2466 Brt.).

Der Chef des Admiralitätes der Marine.

England.

Gine Berichwörung in Irland.

Sine Proflamation des Cordicutnants.
und on, 20. Mai. Meibung bes Reuterichen Burcaus.
amation des Bordleutnants von Grland bat folgenben

wation des Lordieutnants von Ariand hat folgenden bekannt geworden ist, daß einige Untertanen Seiner in Irland mohnen, sich verschworen haben und in verschworen haben und in verschworen haben und in verschworen haben und in dem derende geireten sind und verschen Erdie und Seine der Auf Flende und leine nicht eine Luclle großen Irlandes sitt das ganze und der gefampt haben, ebenso mie taulende von ihnen jeht irge fampfen. Da energischt Mahregatn ergriften weringe fampfen, da energischt Mahregatn ergriften wering de fampfen. Da energischt Mahregatn ergriften wering de in der Seiner Mahregatn, die Regierung von Irlande invertgann Geiner Mahregatn, die Regierung von Irlande invertgann generftischen im de treuste Berind die verräterischen Mahregatn vollen, im Die treusten Berind die verräterischen Bettrebungen der Teustäden, die Irlande antasten wollen, im Aber gener und Erschworung nicht zu unterstüßen, zur mirstanen des Krieges und der Mohlichte und Einheitsdieit des itragen. Damit dieses Ziel erreicht wird, werden wir Mahregatn ergreisen, im den freimilligen Dienstenden das dass mir zum Dienstymang übergeben mitsten, in entsern zur Wehrmadt beitragen niege und das dieser ichtigen Berbaltnis zu den Beitragen der übergan Zeite stehen moge.

Web Condon, 18. Mai. Amilich verlautet, daß alle Parla-mentsmitglieder, die zu den Sinnfeinern gehören, verhaftet wor-den find. Ab Dublin, 18. Mai. Meldung des Reuterichen Bureaus. Die Führer der Sinnfeiner, de Balera, Gröfin Markiewice, Artur Griffith, Dr. Dollon und der Abgeordnete Congrave find verhaltet worden

Grifflith, Dr. Dollon und ber Abgeordnete Congrave lind verhaltet worden.
London, 19. Mai. Meldung des Reuterichen Bureaus. Rach Meldungen der Hiarter wurde am 18. Mai obends der Abgeordnete Graf Plunfett, ein Jührer der Sinnteiner, verhaltet.
London, 18. Mai. (Reuter.) Die von der irischen Kajierung getroffenen Rashandmen, die deutsche Berigworung zu unterdrücken, und die schieftelle Berhaftung von Personen, die der Teiltnahme an der Berhamburg verdachig waren, haben dei den Einnteinern in Dublin Bestürzung bevorgerusen. Wie man hott, lind die Behorden im Bestüg umfall inden Rachrichtenmaterials über den Plaufichlande, zu der den Plaufichlande, zu der den Plaufichlande, zu der den Plaufichlande, zu der den hiererischen der Verwegung teilgenommen haben, tien ist, und man legt Rachdruck darauf, das sie des aber eines der Verwegung teilgenommen haben, tien ist, und man legt Rachdruck darauf, das sie des aber eines der Verwegung in den Reches des Granges nicht vertreus. Die Berbostungen sonden in den ersten Morgenstunden sich vertreus. Die Berbostungen sonden in den ersten Morgenstunden sich vertreus. Die Berbostungen sonden in den Verhaltungen nicht vertreus.

Bu dem jüngften de utiden Luftangrift auf Baris meldet Havas amtlich: Fünlzehn feindliche Apparate überliogen unfere Linie und beschiellen mehrere Orte hinter der Fronz Da einige Riugzuge gegen Paris zuflogen, wurde um 10.35 Uhr Alarm geichlagen, um 11.20 Uhr wurde es wieder ruhig. Auf ver-chiedene Puntte des weiteren Umtreises von Paris wurden Bom-ben geworfen.

Rleine Mitteilungen.

Rleine Ritteilungen.

Jagdgelch wader Freiherr v. Richthofen. Der Raifer hat angeodnet, daß das von dem am 21. April 1918 gesallenen Kittmeister Freiherrn v. Richthofen zulein geführte Jaadgeschwader die Bezeichnung Jagdgeschwader Freiherr v. Richthofen II. 1 sihrt.

Bo Berlin, 18. Mai. Ein Urteit über General Ludendarfi, das von den üblichen verhigenden Keuderungen der Enterspreite dem dernausert absticht, fällte die "Daily Expres" vom 25. April 1918: "Am sindendurge Sette sieht der vorsichtig adwogende Ludendarfi, der darauf halt, daß jedem neuen Angriff eine geduldige und gefindliche Barbereitung vorangeht."

Lid Berlin, 18. Mai. Gegenüber den belieden Tendenz meitungliche Garbereitung vorangeht, den der Verlagen der Entente, die stes vom einer Demografisation der deutschen Gefangenen reben, stellt ein fürzich, in deutsche Kande gefallenes englisches Schriftstud die Bahrheit fest. In diesem wird die fündhafte Beigerung der deutschen Gefangenen zugegeden, irgendwelche Ausselzen zu machen. Ein beutscher Gefangenen, Rusteiter Allenand vom der 3. Komponie des Infanterie-Regimens IIr. 60, ist namentlich angeführt. Von ihm heißt es, daß sein Benehmen achtungsehretend war und im vollen Einfang mit den besten Traditionen des mitigen Ehrschilbs fand.

Die Sehnlucht nach dem linken Rheinufer. 26b Berlin, 20. Mai. Der "Tempo" beginnt in einem Leit-artikel einen heftigen Feldzug für die Bertreibung Kreugens vom linken Myenmier und ertlärt, iett Presiken lich auf dem linken Rheinufer feligejetzt habe, dabe es den Arteden Europas ftandig bedraht. Die englischen Staatsmanner hätten auf dem Hiener Kongres, und auch noch 1871 die aus beefer Lage für England und frantfrecht ermuchtende Gesahr nicht erfannt. Seute aber, nachbem Englands Blut leibit gestollten fen, werde niemand mehr in England lich dieser Einsicht vertableihen konnen.

Rein Friedensfühler Rühlmanns.
Der Bertreier des "Rientwen Botterdamichen Courant" batte eine Unterredung nut dem Staateletrat Rüblmann. Dieter ver licherte nachderudlich, daß der fribere vollandliche Artegenitufter Colin feineswege in teinem Antreag oder im Einwerikandnes mit ihm in England geweien fei, um über die "friedensunglinderten zu fonderen. Er habe feit Monaten nicht der die finden inderen ju fendenen zu Colin unterpatien und son beiten Reife nach England eift durch die Freife erfahren.

Die Trauer der Konig's Maris von Aumanien.
Der Berichteritatter der "Abaciated Preh" enwacht nach leiner Ausftehr aus Jahr im "Journal" ein Kild von dem leesichen Jaitande der unter dem Bufaretter Arteden ganzlich 3 stommenge brodenen Königkin Matisa von Numbanen. Sie toll bis um leigten Angentilide geglaubt haben, der ihrer Anlicht nach mit Simmen entehrende Frieden fanne mit Sille der Berbundsten von mieden werden. Dem Berichterstates der "Bilociated Preh" gegenüber

erflate fie, daß ihre gange hoffnung nunmehr auf den Bereinigten Staaten berube und daß das eigentliche Kriegsende nur nach einem vollen Siege der Entente und der Biederherftellung Rusminnens fonnten. Die königin von Kumanien erntet nur das, was fie gefat hat. Als Englanderin verfteden wir ihre deutschleindliche Erellungnahme. Da das Schieffal der Baften nun aber gegen sie ennetieden dat, Liebt ihr nichts anderes übrig, als sich mit den Taskachen abzufinden. Jedenfalls wird sie aus dem gangen Berlauf der Ereignischen Beglernt haben, daß es leichter ist, zum forrespondierenden Rigisied ber Parifer Atademie ernannt zu werden, als von Krantreich und der Cntente überhaupt taskräftig unterfrügt zu werden, vielleicht macht sie mit den Bereinigten Staaten dieselbe unliedsame Erstabenung.

Das bentid-ichmeizerifche Mbtommen.

Das deutsch-ichweizerische Ubtommen.

Ein Rüczug der tranzölichen Regierung.
Bern, 20. Mai Der Zwischafall, der die Unterzeichnung des deutschaften Wohnerens in legter Minute aufgehalten den nur dereich ein Nachgeben Franzeichs seine Erfedigung finden. Die nach Paris entlandten ichweizerischen Unterhandler sind zwischungen mit dem lichweizerischen Gefandten Unterhandler sind zwischungen mit dem lichweizerischen der den Bendesrat in einer außerordentlichen Sitzung Bericht erstatet. Eine nachberom Bundesrat ausgegebene Mitteilung läst die Moglicheste iere baldigen Volung voraussehen. Frankreich mill, wie eine Handesrat in einer außerordentlichen Arankreich mill, wie eine Handesratienden Deutsche deutschlichweizerischen Absonnene bereits am moraigen Dienstag zu erwarten sein. Sein 1, 20. Mai. Ju den Verhandlungen wilchen Deutschlichme und der Schweiz veröfentlicht die franzolische Regienag werin sie veröfentlicht die franzolischen Rochenbung der Lausschlichen Socialischen Studieten Bern ausgefronderene Trehungen als eine deutsche Erfindung hinzufiellen. Sin Uedrigen wird in der Erflärung veröfentlich einfolischen kontent den Konfol Jannen kabelen im Romat in jedem Kalle zu liefern, und daß es diese Erflärung nicht zurucksiehe.

Zages Rundicau.

Ninden. Staatsminister von Dandt begab sich nach Bersin.

Deutscher Kriegerbund.

Tob Berlin, 20. Mai. Ils Ergebnis seiner Pfingstingung nahm der Deutsche Ariegerbund eine Entschließung an, in der dem Beschülch des Anschlicher-Bunde seine Entschließung an, in der dem Beschülch des Anschließungs der Steinerbardert jeden ehrendalten gedenten Rameraden auf und Berteitigeherialen jeden ehrendalten gedenten Rameraden auf dem Gebiet des Artsatzlandsliede, um Treue gagen Raiser und Reich betennt. Unter Simmets auf die disherigen Leiftungen auf dem Gediet des Artsatzlangsliede, um Treue gagen Reistungen auf dem Gediet des Artsatzlangsliede, um Treue gagen gezahlt, tunt Irregerwaliendaufer, sieden Erholungsheime sind in Setriede mit den Artsatzlandsliede Minterten strieger, gefordert und zwar durch Erstredung aus zeitzen für des Wohl aller bedürftigen Artsgesteilnehmer, auch der stüderen Artsger, gefordert und zwar durch Erstredung aus zeitzemährt. Bertredung aus zeitzemährt geründige, durch Ausbau der eigenen Unterstützungseinrichtungen, durch Rüntebeit an den beschäden der Underslützungseinrichtungen, durch Rüntebeit an den beschäden und Anschließe, durch Bereinbeitlichung aller diese beschäden Zuschalter erführen des unter der Chrenpräsibentschaft des gerichten finden Bewegung und der Reinbeitlichung aller dieser bestehen den Landsessürzig und der Reinbeitlichung aller dieser bestehen wird die Gerichtung aber unter der Ehrenpräsibentschaft des weineralsiehungstinglie des innehmens und den Kriegerbereitung der Reinbestehen der Reinbestehendigen der der für der Reinbestehendigen auch der Reinbestehen Artsitung stehen der Reinbestehendigen aber nach dem Krieger intelle Pflieden Artsite und der Reinbestehen Artsite und der Reinbestehen Beiterbungen und Unterführungseiterhaum der Reinbestehen Beiterbungen und Unterführung der Reinbestehen Beiter der Beri

Raifer Rarl in Sofia.

frodwerreterifde Umfriebe ber Ticheden.

Rodwertstreiche Umtriebe der Tichechen.
Abs fir ag, 20 Mei. Anntich mich verlauftert: Berfeit staatsferühlichen hacherraterichen Charactere die sich mahrend de bereitsgigen Geter des juntstatebrigen Bestaubstudiums der tickechilden Antionnisheeters abspielern, veranlesten die Behorder die eritgerechenden Genemustischinen. Der Poliziehilerettion ertie eine Kundgebung, in der es beistt: Die kulturelle Keier des Indianationen von die eritgerechte eine Stundgebung, in der es beistt: Die kulturelle Keier des Indianationen von und terjale ichteinisch denberraterische Bertalle, die die ichtertien Gegennungkregtin ertorderlich machen. Indianationen von die eritgeste in ertorderlich machen. Indianationen von die eritgeste in ertorderlich machen. Indianationen die Bertalle die ichter die der Ernfe

her Zeit ausgehbtehen Andamontungen und Aufgüge werden von nun an ohne weiteres rücklickelos und, wenn notig, mit Gewalt zerfireut werden. Ueberschreiten des Berbotes, das Tragen von Abeischen und Kofarden in Farben feindlicher Leichen und Kofarden in Farben feindlicher Trage veranlaht. Die Intendang des ichebischen Nationaltheaters wurde auf gewist bedauerliche Beischlichen Nationaltheaters wurde auf gewist bedauerliche Beischlichen Nationaltheaters wurde auf gewist bedauerliche Beischle aufwertein und Veranlahung ihrer Abstellung bei sonstigen Echliehung des Theaters erfucht. Der "Karodni Lister wurde von der Boligeblireftion zu Handelung in der Scheinerlicher Beischlich von 14. Februar d. J. ausgehen Schreibweile der von Ihnen redigierten "Karodni Lister" des Belierben zuwar, planmach Gewarnung mmer unverhohlener das Belierben zuwar, planmach Gewarnung immer unverhohlener das Belierben zuwar, planmach Gewarnung der Verinde zu fördern. Da alle bisher gegen dies eisenflattlich staatskrindliche Schreibweile ergriffenen Magnadmen der Presseheber ruchtlos waren, wird die Einstellung des Erscheinens der Prudskrift Arodoni Lister" vom 19. Rag ansangen verfügt.

Aus Gtadt, Rreis u. Umgebung.

Biebrich, ben 21. Mat 1918. Das Eiferne Rreugerhielten: Untereifigier Beinrich Aramer, Geld Arill. Regt. 15. Binefetier Reinbard Lug, Gobn bes Sigarrenfabritanten Gg. Lun, Sabnhoftrafie 19. Arthur Ballengel, Rathausftrafie 42.

trellend Berbat bes Babens im freien Abein, wird belonders hingemosten.
Die prauchen und bein Nindenburg necht der Alle. Die prauchen und bein Nindenburg necht der Alle. Der prauchen gunt legten Rale im Elektra Beis ara de hier Werkenung elangt. Bestimmt, der Ohrendigstäte an deren, der diesek frein überalt den bentbar aröhien Eine der geste der umglantichen Dilmarf nor die Ausgen der Aufdouer. In einem ichanersoll eritätiernden Witerleden wird der Verlucher ar anneret. Er ihr in Beurhapalin vernende Obereck, iste die Kaisern von Jaufern und Seirchen sallen, er fühlt den Jammer der Aluktinge, das örerzeileit der gemarterten Aronen. Wass da im Allen vor and vorlberzieht, das war von den Berbernschröden des Arone und von all den anderen Teinden und allen, de wir im Dautika Meiste kried lich webnten, tugedacht. Innfer die den Verlagen und ihn annehmlichkeiten villeg in kragen und ihn darieb er krieden und Unannehmlichkeiten villeg in kragen und ihn darieb ar krieden und Unannehmlichkeiten villeg in kragen und ihn darieb ar krieden und Unannehmlichkeiten villeg in kragen und ihn darieb ar krieden und Unannehmlichkeiten villeg in kragen und ihn darie, das finde inrahveren Arienseg und ihn darie

Chith Burfners Liebe.

Roman von &r. Bebne. fortlegung.) (Rachbrud verboten.) ichauerte in fich gufannmen, als fie an die Minuten dochte, n ihr Statz und ihre Liebe einen io rodlichen Streich

Und daen, Thankmar, noch folde Beleidigungen anboren gu

ferngehalten worden inm Cin beinch der Berichents ist zu empfehten.
Das am 19. Mai ausgetragene Fußballwettspiel der Mannichaft der Unteroffizier-Borichute gegen die 1. Mannichaft der Kieobadener Spielwerelnigung endigte mit dem Reinlan 5.2 im die Mannichaft der linteroffizier-Borichute. Halbiget 1.0 wer Wiedenden. Die Cheicheidungsprozeite haben im Bezule des Landgerichte zu Wiesekaden durch den Krieg nicht nurerheblich zugenommen. Die Schukd un dieter Ericheinung traat die große Jahl der abweienden Edenmanter, jo wird und wenigstens von Berlonen, die in der Sache Beicheid wissen, versichert.

Die Keitgerwache murde am Montag mittag hab 2 Uhr nach 8 is der ich gegrufen, um bet einem dort einstandenen Baldbrande Volchheite zu teißen. Die Bache rückt mit der Autolopiss ab und tehte erft um habt 7 Uhr wieder zurüg. Abyedenamt ist ein größerer Ransplex mit geschlagenem Holz. Auch die Keinerwehren von Riedrich und den bernachbarten Orten beseisigten sich an der Loich-arocht, die sich die Abendfunden bliedingen

Refideng Theater.

Residenze Theater.

Be Iage der gidnigendern Deatererfolge scheinen sur Mag Dreyer. Die Tage der gidnigendern Hoetererfolge scheinen sur Mag Dreyer vorbei zu sein. Sein Schauspiel "Der Undellechtiche", das vor zwei Monaten an gleicher Stelle zur Erstausstützung gefangte, war kein grober Buri und das Kulispiel "Die teiche Frau" ilt es auch nicht. Die sadel von der frau mit dem diesen Geblack und dem ermen Mann ist an und hir sah schon reichtich abgenutzt. Doch den ermen Mann ist an und die sie seinen Frau einst dem diesen Geblack und dem eine Geblack und des sie des sie des des sie des sie

Dichter (dautenhaft angelegten Schnissmann des dern Fliefer lei noch gedacht.

we Erbenheim, 20. Moi. Auch nach dier dat die Stadt Wiesewahen das Erfugen gerichtet, zu der Frage der Eingemeindung unteres Ortes nach Wiesedoden Stellung zu nehmen. Der Geweinderat, weicher der Anslicht war, daß das nicht wohl geschehen könne, ohne von der der alligemeine Etinm un an in der Angelege ein der Anslicht war, daß das das das der und zu eine mehre. Der Geweinderat, weicher der Anslicht war, daß das das das der Anslicht war, das des des des eine Vielen, das das der Anslicht war, das die eine der Anslicht war, der der in der Anslicht werden inlofern ein überralchendes war, als nicht Einer von den Betrage in der Kürgerichseit angeordnet, derem Ergednis Ranchem inlofern ein überralchendes war, als nicht Einer von den Betrage in der Miebendellung der Orthogt mit Wiesdaden den Gringemeindung stellte. Die Leute wissen der Betehrsverhäumiste, daß der Zusemmenschlich der Orthogt mit Wiesdaden den Geringes erhöhen wird, mahrend se der Bertehrsverhäumiste, zur Steinermannet der Wiese der Bertehrsverhäumiste, zur Steinermannet der Wiese der Verlagt mit Wieselagen der Anslichtungen uim ficht, wie es ganz zweisellas in der Lat der Halle wird, nach wicht recht mit sich im Klaren sind. Nach dem Freige zu vertagen. Ergung der Gleier Beschutzsläusig von der Annahme aus, daß im falle der Julammenschluß mit der Stadt Wieselaben nicht zustander der Verlaußen den Kleinen der Miestrich der Wieselagen der Verlaußen der Kreiberden der Verlaußen der Miestrich der Anslammenschluße, mit der Stadt Wieselaben nicht zustande zustande zustallen der Anslammenschluße mit der Kland der Miestrich der Geschutzslaus der Kreisechen der Verlaußen der Miestrich der Stadt Wieselaben nicht zu bildenber der Verlaußen kaben habe und der Kreisenden verbeilebenden Orthogeten erflecte Ausein der Kreisenden der Verlaußen der Kreisenden und der Stadt Kreise Unter der Verlaußen der Verlaußen der Verlaußen der der Verlaußen der Verlaußen der Verlaußen der Verlaußen der Ve

Boller Sohn klangen ibre Worte und fielen vernichtend wie eineligige auf ihn neder. Zehildezwuht senkt er den Ropf und gerte an seinem hüben Bartchen Direie fo lusse Dir doch erlären — ich — Wie ich auf Dir doch erlären — ich — Wie ich eine nichts webr zu sagen, ichnitt sie ihm das Wort dem die Tatiache fannst Du doch nicht abseugnen, daß Du retha Silbebrandte Bränzigun geworden bist, wie sie mie vorm mehr als einer Etunde triumphierend versicher dat. Es ist hie for Run kannst Du ja Dein Schauspiel in Ruhe icheelben und einen neuen Wintermantel kaufen! Geld gemig bekommt Du jeht!

Die einen neuen Wintermantel faufen! Geld gening bekommft Zu ba jekt!

Edith war is voller Erbitterung und Groll, is aufgewühlt im Innerflen, daß lie ihre Worte nicht wägte. Eine Frage noch, Lucian – haft Du ju Martha gelagt, ich – ich hätte mich Dir an den Hals geworfen? Auf berführt klang ihre Stimme. Wie fommit Du dorauf? Nein – Martha hat is gelagt, – wenigkens mußte ich das ihren Borten ein eitnehmen –

Und dann, Thankmar, man bonn Serenannten — Bos für Beleidigungen? Sat Martha es gewagt — Spater bavon, fpater — Chith eilte die Treppen binab, und fast gierig aimete sie die felie Kinterlust ein. Es war sehr nebelig, und man konnte kaum einige Schritte vor sich sehen. Sie hatte sich etwas verspater und itrebie leineest vor neb ierzand sie verfolge —, immer waren gleichmaßige Schritte soner ihr Cs warde ihr unheimlich lier in dieler went bekerten (Gegend Schlich ging sie auf die andere Seite, die Schritte folgten ihr nach Schlieftlich ging sie auf die andere Seite, die Schritte folgten ihr nuch.
Da blieb sie stehen, um den unwillsonmenen Versolger an sich vorüber zu talsen — und erkannte in ihm Lucian Klaldom! Alles Rut strömte ihr dei keinem Andlist zu öberzen.
Er volled vor ihr sehen.
Eile sah ihn kalt an und ging weiter.
Edith, Ditele — de warte doch!
Tie hoten nicht auf ihn. Da saste er ihre Hand. Aber unwillig entzog sie sie ihm. Da saste er ihre Hand. Aber undstäge entzog sie sie ihm. Da saste er ihre Hand. Aber unställig entzog sie sie ihm. Da saste er soeden gesehen, daßtie schnen er die konn um keinen Treubruch wustte.
Da hielt sie ihre Schritte an und sah ihm starr ins Gesicht — wohl, daß Da ein wordbruchiger Gesell bist, der seine sittla hospitalin nur als angenehmen Zeitvertreib betrachtet und sich im albe men eine reiche Kraut geonweit hat! Das wolltest Du mir dach jagen, nach socht? Die De sieht, weift als allest ntinehmen --Rein, Ditele, bei Gott nicht! beteuerte er Allerdings hat Martha Rein, Ditele, bei Gott nicht! beteuerte er allerdings hat Martha

Rein, Diete, dei Gott nicht! beteuerte er. Allerdings har Martha verjucht, mich auszusorlehen; ich habe aber gelchwiegen. Sie hat dennach gelogen, und ich werde lie zur Kede ließen.
Seine Etimme debte in ehrlichem Unwillen.
Durchdringend sah sie ihn an.
Lasse es lieder; es hat doch keinen Zweck. Ich glaube Dir auch so, und ich danke Dir auch dossir, das Du nich wenigstens nicht in den Schnutz gezogen halt! Run gehe, Lucian, gehe zu Teiner Braut; sie erwartet Dich gewist langst. Ich die nichendung vernaundet, Dich bier zu sehen.
Ich weiß doch, daß Du beut' zur Stunde nucht! Ich hoch und in weiner Keryweistung nach der Kond griff, die mir souste und in weiner Keryweistung nach der Kond griff, die mir so bereitwillig gedoten wurde. Ach, Ottele, mas hab' ich gelitten Spare sedes Mart, Du kannst Pich nicht entschaldsann. Eche

Grunde, weil sie den dies auch durch die denachderte Breise mache werden. Imseigneit bieseiden sich auf iegend welchen possible intergrund aufbauer, fonnen wir nicht beutreiten. D. R.)

**Stantsturt. Die Rahmungen der Cientschaftberfühn, die Teinstitzlien mag Wogligteit megalichen. Der zu zu mitre feine, deben leider in zeranflurt inde der gor zu mitre feine, deben leider in zeranflurt inde der gor zu mitre feine, deben leider in zeranflurt inde der gor zu mitre feine, deben leider in zeranflurt inde in der gor zu mitre feine, deben leider in zeranflurt inde in der gor zu mitre feine, deben leide in der gestellt der geste

Bermifchies.

Berlin, 18. Mai. In der pruifisch-füddeutichen Riaffentouerie fielen in der Barmittagsgierbung. 180 000 Mart auf Rr. 84 857, 40 000 Mart auf Rr. 281 164, 30 000 Mart auf Rr. 57 379, 10 000 Mart auf Rr. 16 963, 5000 Mart auf Rr. 40 171 119 827 154 721 223 725, 3000 Mart auf Rr. 5821 13 544 15 840 25 976 32 851 42 006 44 087 45 077 50 077 50 275 10 10 1 88 832 00 155 89 859 69 749 78 886 83 127 96 176 117 792 124 560 125 452 135 039 135 09 135 843 136 014 138 207 148 558 156 672 135 488 169 599 169 712 174 560 175 055 176 658 182 892 138 072 207 762 218 415 219 261 221 773 227 773. — 3n. der Rachmittagsgiedung lielen 75 000 Mart auf Rr. 56 502 86 937 196 293 226 811, 3000 Mart auf Rr. 56 502 86 937 196 293 226 811, 3000 Mart auf Rr. 7521 9497 27 223 29 061 31 837 39 003 54 518 48 156 50 411 71 002 72 423 74 908 79 370 87 730 91 085 105 878 119 731 121 21 122 259132 049 133 778 136 659 138 709 138 807 147 198 150 879 156 852 178 834 176 912 177 186 177 985 178 759 178 039 179 002 186 174 210 171 210 684 230 288. (Ohne Gewähr.)

Jiegerangtiff out Adin. Die feindlichen Fileger. die auf Samstag in einer Stärte von lecho Mugazugen 23 Komben auf Marting die Reich Schaffen Stellen der inneren Stadt lielen, lediglich auf die verfebrereichten Stellen der inneren Stadt lielen, lediglich auf die verfebrereichten Stellen der inneren Stadt lielen, lediglich auf die Verdererung abgeleben. Für diefe Munahme fpricht auch der Einsten der ondere beibalten Etrafenverteichten. Much die Urt der Komben die Onders leichaften Stellen der inneren Stadt lielen, lediglich auf die Verdererung abgeleben. Für diefe Munahme fpricht auch der Einsten der Großeren Gebalter Stadt der Bormittag mit feinem bestellen volltes! Auch die Warter auch der Bormittag mit feinem bestellen volltes! Auch die Warter auch die Werter er Samben die Onders leichaften Edund bei Urt der Komben die Onders leichaften er Stadt und die Werter die beit 18 20 1

ausdern wolltest! Meine Aunst litt ichon unter all den Sorgen noch einmal — verzeich zu. Es waren durchweg solche von ge
ausdern wolltest! Meine Aunst litt ichon unter all den Sorgen —
noch einmal — verzeich enter —
Traurig ichäuselte sie den Kopf und übersch feine dittend ausgestreckte Jand.
Wenn ich Dich weniger geliedt hätte, dann vielleicht — so aber
nicht! Ich fann nicht! Du must zu wissen, was Du talest! Klind
fann ich Dir nicht wünschere, wie das wohl sonst üblich ist. —
Ich habe Dich sehr lied gehabt, Lucian — ihre Stimme drach solt
— aber des nuch nun vorüber sein! Du halt mit mehr genommen,
als Du ahust — meine ganze underlangene Ledensstreude ist dahin —
Ihre Horte schnitten ihm ins Herz.
Du nein lied's Mädele —
Welter brachte er nichts bervor In seinen sonst immer so seine
eine erdärnstiche Nolle er spielte, und er schümte sich bessen, was im
eine erdärnstiche Nolle er spielte, und er schümte sich bessen, was im
eine erdärnstiche Nolle er spielte, und er schümte sich bessen, was im
eine erdärnstiche Nolle er spielte, und er schümte sich sehen
was wisst Du noch, Lucian? So gede doch — mischen und
ist doch nun sür immer alles zu Ende!

Eic stamptie seicht mit dem Ausse auf, sie gob sich ihm gegen
über gar seine Rishe zu werbehelen, wie tief getränst sie war.

Edith, Wädele, willst mir nit wenigstens die Sand geden
Riehe er.
Rein, jogte sie hart, wandte sich um und ging weiter. Trauria

Edith, Madere, wunte find um und ging weiter. Traurig Rein, jagte fie hart, wandte fich um und ging weiter. Traurig Liefte er der ichjanten Geftolt nach. Ihm war, als ginge da der beifere Teil feines Lebens von

ihm! Tief auffeufzend, eine verstohlene Trone aus dem Luge wischend, begab er sich nach der elektrischen Bahn, die ihn zu feiner Braut sührte, mit der er sich gegen seines Herzens Geläuf ein sorgen loses Leben in Relchtum und Glanz eingetauscht hatte Mar das aber wohl des Opfers wert?

(Fortfenung folgt.)

raße ju bit jich an Stockwe en Räume vermeider und gente, bie eindlichen und Scharen en ober Straumung und jo jein. W cartigen mit in der Bedere Behöre ergangen gen find, bescoffene kerichte an dies der mit der Bener hat der Bener hat der Bener Bener hat der Bener hat der Bener B mer gepten profes mit ber 61,90 aus Beigr Das heitsgeball rimit all derbier Jarlich reiner 3 17 Jahre ein Batte allein Angaben aus einflachen Einflachen. Ein der Einer 186, eben. Ein ben. Alle gelagt: "
en Sie m bien nod machsten ne. habe mitgeteil ich, er he

saung en ee be hiebens in hant beberfen keberfen keberfen in de li in de li

itellter bung

s vor verlicher warch, a fein Weitung abervor warch warch war bein Weitung abervor man bein beichtig beichtig beichtig beichtig beichtig beichtig war bei ber biele Glaots bit. Der gelegen with der bie gelegen war bei gelegen ber biele Glaots bit. Der gelegen bei gemitte gemitte

mben auf ber Ein be mer für ben einem be mben lafter von ge

fo aber ft! (Stint ift. — brach fost enonement t dohin —

hm gegen-ar. 1d geben?

Trouris

Sparjamteit bei Cederloblen!
in welchem Mahe sich durch den Reige die Menge des für die
werlorgung der die gereichen Bevollerung verlägdaren Leders
ngert hat, ist weiten Reifen noch nicht gemigend zum Bewusse wetommen. Die Berminderung der Eigenetzeuzung, die Abnag von fremder Justude und die noch Inanhoruchandeme der
aung durch die Herervoerendlung und die Risttungsindultrie
es bahin gedracht, dah nur noch ein lebe gerinder Teil des
bedenszeiten zur Berrügung fedenden Bedert von den Schubn-Hann, Diele Menge ist de Nicht, dah die Gelanterzeugung,
derfehnburch bei weitem nicht anzeicht, um and der jeden
derfenderen der Bewührerung jahrlin ein sones Knar Lederstiete

verichnboret bei weitem nicht anzeicht, um auch nur schenteilen verigen ber Bewilterung sohrlin ein veres Kaar Ledersteile vien.

dacht is Sparsamter: dem Berbrauch von Lederschalt ist als ertorberild. Die Mahrman, tas Lederschaltweit gestellt der Versteile versteile der versteile Versteile der versteile versteile der versteile der versteile der versteile der versteile versteile versteile versteile versteile versteile versteile der versteile der

mille in den Bertehr gebrucht murven, ber nach feber ims Sallearfeit wenig geeignet waren, lich Sompathien zu erwerben. Aber die verantwortlichen Stellen find bemühr gewelen auch qualeite, folige Stoffe, die lich nicht bewährt haben, von der Berveribung ausgu-lchließen. De nicht bie älteren Borräte an Schalbwerf int Beder-jollen fich aufbrauchen, delto nicht wird fich die Bevoll erma, werben sich auch die ingenannten besteren Streife mit bem Gebanten befreunden mülfen, neben dem Leberichundert Ariensfneit, die ohne Bezugolchein erhaltlich find, zu tragen.

Buntes Merlei.

Urensburg. Der Amtsdiener Dreifig, ber am freitag auf bie Suche nach Biebaleben nuspegannern Betre wurde am Sonntag morgen auf dem Blege nach Reifeborf in einem Graben erschoffer und verschart aufgefunden. Bon ben Tätern ihn nichts bekannt. Gieben, 21. Rei. Lin hießiger Burger ieierte am Pfinglisontage ein Jubitaum eigenfere Art. Bor 50 Jahren tautte er lich einen Strobhut. Und bieben Strobhut dat ber alte herr 50 Jahre hindurch bis heute ununterbrochen in den Gommermonaten geragen und boffe mit ihm noch recht lange sein Haupt schoel, war den nicht werden zu können. Hoffentlich wird, wenn für der und Sint bereinft die Trennungstunde sichlage. Der Errobhut dem Oberheftlichen Rustenn überwielen, benn der hur ihre teinskabiger zu sein als fein wackerer Botte.

wielen; benn der Int sichen led und abger zu lein als sein wackerer Hell.

Roln. Die beiden Kinder eines Lofomotioführers wollten am Donnerstag ihrem Bater auf dem Bahnhof das Ellen bringen und waren in die Betrochtung eines beraniahrenden Lagarettzuges der ort verfunten, daß sie einen aus der entgegengeseigten Richtung beraniahrenden Jug nicht beachteten. Sie wurden beide von dem Zuge überlahren. Eines der Kinder war auf der Stelle tot, das andere fiach nach seiner Einlieferung in das Kranfenhaus. Handburg. In der Racht zum Sonntag wurde an der in der Rampelfrache 19 wohnenden Anaheigen Witwe Anna hestner ein Euftmord versicht. Der Tater ist noch nicht ermittelt.

Ein arabisches Sprichwort. Wer nichts weiß und nicht weiß, des er nichts weiß, ist ein Tor. Weiche ihm aus! — Wer nichts weiß der nichts weiß und nicht weiß. Deh er nichts weiß, ist ein Tor. Weiche ihm aus! — Wer nichts weiß, der etwas weiß und nicht weiß. Deher etwas weiß und mich vor. Der etwas weiß, ihr beideiden. Unterrichte ihn! — Wer etwas weiß und mich weiß, daß er etwas weiß, it ein Weiser. Ihm folge!

Reuefte Radrichien.

Dus "Bertiner Tageblatt" melbet aus Stodholm: Einer zuststiechen Meldung gulolge, ilt ein ruiftischer Dampier mit 3000 ruiftischen Alücktin gen, Krauen und Kinder und Kinnland auf eine Mine geltosten und gelunten.

Der "Bertiner Vofal-Anzeiger" meldet aus Ratterdam. In Beters durch berricht, der "Times" zufolge. Sumgers not. Nahrungsmittel feien faum aufzutreiben. Um Schinfen foste 1200 Mart. Butter 42 Mart das Pinth, Rüft 36 Mart. Kartoffeln 6 Mart dos Plund. Die britische Nolnie, die auf 400 Menfichen zusammengeschrumptt sei, habe die britische Negerung um die Julendung von Uebensmitteln geberen.

Ueber die Schreden sherricht in Irland werden besonders auch in Italien aussichtliche Berinte verbrittet. Erglische Blätter geben einige pellimistische Mentheungen des Piet'hallo French über die Schpellichtzwanges auf Italand wieder. French soll gefagt haben, man tönne woht ein Vierd zur Trünke führen, aber nicht zum Trinken zungen.

Dentissand und die Ukraine.

Dentissand und die Ukraine.

Dentissand und die Ukraine.

Behna Kiew, 20. Mai. Der Hetman wohnte gestern gemeinsam mit dem deutigen, öhrereichischungarischen und bulgarischen Bertreter der Erössung des neuen Haufes die und bulgarischen Ukrainschen des einer literarischen und fünsterischen Gesellichat, deren Mitalden und fünsterischen Gesellichat, deren Mitalden und fazialischen und fünsterischen und iozialischen kratischen nationalistranischen Kreise angehören. In einer demertenwerten mit sehhaiten Beisall ausgenommenn Rede in utrainischer Sprache dezeichnete General Storopabest es als sein Haufen abhängige Ukraine auf demourtaischer Grundlage zu schaffen. Andere Redner seierten, zum Teil in deutiger Sprache. Deutschlaften Andere Redner seierten, zum Teil in deutiger Sprache. Deutschlaften engften Anschlaft an der Antenie in kultureller, wissenschaft an der deutschlaften und technicher Bezeichung ist und winschen engften Anschlaft und bestallte Auflich der des ist und winschlaften und technicher Bezeichung ist und und Staat aus, die sich beide ein neues dauerndes dein Arzinierhöft zu nehmende utrainische Rennet von klaunig in Eingriff au nehmende utrainische Rennetz von ihleunig in Eingriff zu nehmende utrainische Rennetz von ihleunig in Eingriff zu nehmende utrainische Rennetz von ihleunig in Eingriff zu nehmende utrainische Antwechter Weiterfen in der einst lichalischen und politischen Ellstendische Anstender Ringstehre der veropäsischen Wittergenneinschaft.

Der bevorsiehende deutsche Angriff.

Berlin, 21. Mai. Die "Tagliche Aundichau" meidet: Die Kriegsberichterktatter der französischen From sind einmatig der Ansicht, daß die Bordereitungen der Deutschen beender sind. Ausgemein erhofit die kranzösische Militarteitst die wirtsamte Hind. Ausgemein erhofit die kranzösische Militarteitst die wirtsamte Hind. Ausgemein erhofiten Angriff von den wachgenden amerikanischen Beritartungen. In der "Humantie" ichreibt Gembat, daß die argenwartigen amerikanischen Aruppensendungen ungefahr das Sechssons des bergestellt. Der deutsche Borsos werde furcht der Lieberiegenheit in der Lift sei bereits bergestellt. Der deutsche Borsos werde furcht der kein.

bar lein.

Elfah-Lothringen.

Berlin, 21. Ral. In beutschen Blättern wird ein Telegramm bes "Az Eft" abgebrucht, dos als unbestrittene Tatiache bebauptet, zur Zeit der Kanzierichaft Bethmann Hollwegs fei die beutsche Regierung bereit gewesen, auf einen kleinen Teil Elfahrentigens zu verzichten. Das Blatt befindet ich wie die "Nordbeutsche Allgemeine Zeitung" ieftgestellt, im Irrtum. Auch zu einem solchen kleinen Berzicht ist des beutsche Regierung niemals bereit gewesen.

Die Schelbemündung.

Berlin, 21. Mai. Der Londoner Korrespondent des Ententeblattes "Telegraaf" in Holland behauptet, der "Coening Standord" babe aus guter Duelle erfahren, Deutschlaub habe an Holland die Forberung gestellt, die Aussahrt aus der Schelbemündung für die Sectrieglührung benuhen zu tennen. Diele Forberung fein nur auf den betrigsten Löberstand Hollands zurückzigengen oder menigstens ausgestellt worden. — In der ganzen Gefehichte ist, wie die "Kordbeutsche Allgemeine Zeitung" amtlich erflart, fein wahres Mort.

Clemenceaus jüngfter Frontbejuch.
Gen f. 21. Mai. Die lesten Aunftlichatze find aus Amiens einifernt. Einzelne Stadttetle find vollftändig serftort. Gernerbin bestättigen Barifer Blatter, daß auch Beihune und Umgebung andaturnd dem deutschen Geichulgieuer ausgelegt leien. Clemenceau batte mahrend des jüngften Arontbefuckes neue Unterredungen mit Toch, Betain lowie den beitrifchen und ameritanischen Generalen. Elemenceaus Cinduct war, es gabe feinen Abidmit der Weltfront, auf dem man nicht gegen Ueberralchungsangriffe ausreichend vorgeleben fei.

England.

Abna London. W. Mai. Aeuter. Amtlich. Feindliche Flugzenge freuzen die Küfte von Kent und Effer Somntag nacht. Batd nach I libr famen sie die nach London. Der Angriff ist nach im Clange.

Idden Bern. 20. Mai. Antäßlich der fraudlichen Kündigung der Kandeloverträge, die als vorbereitender Schrift für den Boyfett deutscher Fätter nach dem Friege angeleben wird, handte Sangtott deutscher Güter nach dem Friege angeleben wird, handte Speiger-Union an Armenteau ein Telegramm. in dem er namens der Union für die Veieitiaung der Meistenanistung für die Keinde dauft und betom: Nurden die kunnen 15 unt kritiche Sechate

gemein hingemerect hatten, ter en Union ibn fer rampt bie mit Reifer und für gerechte Wiedervergeitung. Sie habe beichloffen, auf Schiffen, die beutiche Seeleute verwendeten und bentide Guter beforderten, nicht angubenern. (Boil.) Die gefonnachvolle Redewendung von den Hungen, die 15 0ers britische Seeleute gemein hingemorbet hatten, wirft of sonders reizvoll in Arekindung mit ber menichenfreundlichen Beitrebung der Entente, auch die Einwohner der Schweit, durch Indreddung der Stungerblockabe ebenia gefügig zu machen, wie das unglückliche Eriechenland.

Der Zaudbooitrieg.

Who Berlin, 20. Mai. Im Spergebiet um England verienten uniere il-Boote wiederum fede Dampfer und zwei Segler
mit zusammen
21 000 Brutto-Register-Tonnen.
Die Eriolge wurden vorwiegend an der Westfasse Englands und im
dermeitand erzielt. Den Hauptanteil daran hat das unter dem
Kommando des Kapitalieumants Hundius stehende Boot. Die
Schiffe waren mit einer Liusnahme somtisch liet beladen, vorwiegend
mit Kohlen. Ein Dampfer wurde aus einem besonders start durch
Jerkörer und Kreuzer gesicherten Geleitzug berausgescholien.
Der Chej des Udmiessisches der Martine.

Einfendungen aus dem Cefertreife.

Ginsendungen aus dem Lefertreise.

Reber die inspe Berteitung von Lebens und Rahrmitteln aller liet dier in Biedrich ist ja woll ichon viel geschrieden worden, ohne nennenswerte Besserungen zu krziesen. So auch über die Andrickung der Klübensparkertrautes der Berteitung von Einmachzuser. Run sommt aber hier, laut Bekanntmachung in der Lagespolt vom 18. de. Mrs., auch die Bertürzung der Brotration um 4. Bochen trüber, als von der Reichsgetreidestelle angeordnet. Man entnimmt doch allen Zeitungen, daß die Bertürzung vom 16. de beginnen soll. Wie sommt die Stadtverwaltung dom odlich einschneidender Abdructung som da, die Bessennung von solch einschen Februiung som die, die Bessennung von solch einschneidender Pedeutung schon volle 4. Wochen früher anzuserdnen? Gerode hier in Biedrich, wo so oh den Keit ausbleide und der nech Groupen verteilt werden, die irt dagen alle schwer en den unzähligen Entbehrungen, und wir tragen alle schwer en den unsähligen Entbehrungen, und wir geglagten Hausstrucken inder kind und ich madhait zu bestellen und die Kinder sat Isla anderen Tesa in Biesebaden, Main, Kranfiurt und unsähligen anderen Orten möglich ist, durfte doch wohl auch dier möglich sein. Bögrum nun wieder diese neue Harte?

Man findet immer noch Leute, die die gegenwärtige schwere Zeit nicht zu wurdigen wissen. So sand am leiten Donnerstag abend in einer Straße des sädlichen Stadtteils ein Singen und Karmen statt, das schon von weiter Jerne zu hören war. Bei Rachtragen wurde man gewahr, daß es sich um die Feier einer Berledung handelte. Dogegen tonnte wohl tein Mensch was haben. Aber mon sollte doch doran densen, wie es unseren Mitmenschen und unseren Solden draußen an der from gebt und nicht das Karmen und Singen die Uhr nachts ausdehnen, ohne Ruckficht auf die Nachbarn und besonders franke Leute, denen die nächniche Auche die einzige Erholung ist. Durch eine empfindliche Etrase müßte solchen Leuten der Ernst der Zeit ins Gedachtnis gerussen werden.

rufen werden.

Rönigliches Theater.
Dienstag, 21. Moi; 7 libr, Ib. D. Alba. Ende etwa 10¹⁴ lihr.
Mittwoch, 22. Mai, 7 libr, Ib. D. Alba. Ende etwa 10¹⁴ lihr.
Mefidenytheater.
Dienstag, 21., abends 7 lihr: Unter der blübenden Linde
Mittwoch, 22., abends 7 lihr: Urftes Giafispiel Hermine Korner
Die Kanneliendame.

Berausjichtliche Witterung für die Zeit vom Abend des
21. Mai die zum nächsten Abend:
Reine welentliche Aendecungen.

Betrifft: Befanntmachung Ar. M. 8 1. R. A. M. betreffend Beichlagnahmt, Enteignung und Meldepfilicht von Einrichtungsgegenftigben, bezu, freiwillige Milieferung auch von anderen Gegenftänden
aus Aupjer, Anpferiegterungen, Aldet, Nideslegferungen, Mumininm und Jian.

Dom 26. März 1918.

Diele Befanntmachung ift am 4. Wei 1918 in der Biebricher

Dom 26. Marz 1918.

Diele Bekanntmachung ist am 4. Mai 1918 in der Biebricher Tagespost verössentlicht worden. Die Aussührungsbekinnmungen dazu sind an den öffentlichen Anschalballante umd Bekantoleln angeschängen und auch im Ratdaus und in der Metalllammeistelle im Kathausdof um allgemeinen Kenntnis ausgedängt. Die Einwohner werden gedeten, alle enteigneten Metallgegesstände baddigt der Gommetichelle zuzusführen.

Jär die Gegenstände der Reihe 2, 3 und 4 mässen die Besitzer möglicht dass der Keiche von die Besitzer nicht in der Lage sind, selbst Ersag zu beschaften, is kann die Besitzer nicht in der Lage sind, selbst Ersag zu beschaften, is kann die Gewichte, Hochtmaße, Krauferdie, Kenftersträße, Auflinken) von der Metallsammelstelle Ersag beichafts werden.

Die Weisbehausgestellen für der der Verlag zu beschaft.

knöple, Türklinken) von der Metallsammelstelle Eriag beschänft werden.

Die Weldebogen hierzu sind im Rathaus, Jimmer 33, erhältlich und vusgefüllt dort die zum 25. Mai 1918 voleder abzugeden.

Die Ablieferung aller Gegenstände der Reihe I foll die zum 1. Juni 1918 beendet lein.

Alle schriftlichen Antrage sind an die unterzeichnete Verwaltung zu richten.

Mündliche Ausfunft wird dort während der Dienkstunden, seiner auch in der Retallsammelstelle erteilt.

Die Zammelstelle ist jeden Dienstag und Freitag, vormittage von 8 die 11 Uhr. die die Retallsammelstelle erteilt.

Biedrich, den 10. Mai 1918.

Der Ragistrat (Banverwaltung).

Beschlagnahme von Rindersählen. Der Kriegeausichaft für Dete und Fette dat aus Gerind der Hundersatsverordnen, abst familike Rüse von Kindern, Bullen, Ochten, Kuben und Stieren aus den heiligen Schlachtungen an die Genossendat ihr Jante und Fette verwertung, Kastel, Schlachthestraße 19. abgesichet werden mit sien. Die Bermittlung und Abeideren, der Absteheren, die Germittlung und Abeideberen, die Germittlung und Abeideberen, die Germittlung und Abeideberen, die weicher auch Anweitung über die Absteheren, die weicher auch Anweitung über die Abstehennam der Jüske erteitt wird. Biebrich, 21. Mai 1918. Der Ganifirm 3. 9. Tropo.

Ileispertauf. Die Ausgabe von Jungen. Ochlenichwanzen.
Lebern, Gelüngen unw findet Mittwoch vormittag von 9 die 12 Uhr bei Gerrn Meigermeister Ries. Mainzer Str. 4. statt, und awar für den 2. Bezirf von Ar. 426-465 der jausdaltungs Aus-weisfarte. Besondere Bezugsfarten sind nicht mehr nötig. Ein widelpapier mitbringen.

Biedrich, 21. Mai 1918. Der Magistrat. 3. B.: A ropp.

Bete: Verbot des Badens im freien Abein. Wir weifen darauf hin, daß das Baden im freien Abein, auch in den idg. Aribben am diesleitigen Uler, für den Polizeibezirf Biebrich verboten ist. Zu-widerhandlungen werden polizeilich bestraft. Biebrich, 3. Mai 1918. Die Polizeiverwaltung

Befannimachung. Betr. Anbau. u. Ernteftachenerhebung.

Trob wiederholter Befanntmachung bat eine Anjahl Grundstüdseigentümer und Pächfer die etjorderlichen Angaden über Größe und Art der bewirtschafteten Grundstüdenlicht gemacht. Den Säumigen wied biermit lehtmalig eine Arist dis zum Donnerstag, den 23. Mai 1918 gewährt. Der bis zu diesem Zeilpunst die Anmeldung nicht bewirft, sieht strenger Bestrafung entgegen. Die Anmeldung dat vormitiags von 8—12 Uhr im Zimmer 22 des Kathquies zu erfolgen.

Biebrich, 17. Mai 1918.

Der Magistrut. 3. 3. 3. 5. r. o. p.

Betz. Pierbefleis. Die noch miest:henden Bezugefarten für Gerbefleisch für ben 1., 2., 3., 4. und 5. Bezirf, werden motgen Mittwoch, den 22. Mai, in der alten Schule, Schulftraße 2, vormittags von 8.;—12 Uhr und nachmittags von 2.;—4 Uhr ausgegeben. — Jür ben 6. Bezirf erfolgt die Ausgabe am Donnerstag, den 23. Mai, nachmittag von 2.;—4 Uhr, im Büco Waldstraße.
Biedrich 21. Mai 1918. Der Ragistrat. I B.: Tropp.

Buf Grund bes § 160 Abl. II ber Reichsversicherungs-Ordnung ind § 2 Absah 2 des Bersicherungsgefehre für Angestellte wird der Bert der Sachbegüge für den Gemeindebegirt Biebrich (Rhein) für en Lag wie folgt seitgeseht:

Gruppe der Verficherien	Wertfätze für									
	1. freie Holt							2		8
	a) Cinjelmabipetten b) volle							7		
	Erites Zweit. Frühltück		Dittagellen	Velperbrot	Abendellen	Cages- holt		vie Wohnung	freie Kolt Woh- nune	
	3		۵	4			4	4		۵
1	2	16	4	5	6		7	8		9
Heriebelbegente. Merkmellen Ripe- ingefeilte nu bobe en Oberbiebengen Liber Greiber beruffungsgebilden in Agentalus, Rich										
men und Gegeber migliader, franchs oran Rapellenian firmen Gebotsbatte	. 4									
innen	26	20	85	20	65	2	10	30	9	40
IA Jerry III. Ingram Hambeler Orionaus, Liber Ingraber Hambeler Zho 2 gramber a 4 att the index		30	50	20	55	1	15	25	y	20
und unt denter	15	20		15			60	25		85
Im übrigen erf Jall zu Fall. Die vorstehende Biebrich, den 8. Der Ra Bo	Feftfen Mai 1 giftrat	ung trit	t an	1. S	Juli 1	. Je	. in			pon

Wiesbadener Mutterschuk

erteilt hilfsbeburftigen Sowangeren, Ruttern bor und nach ber Entbindung unentgettlich Rat und Mustunft.

Opredflunden.

jeben Mittwoch nachmittag von 44.—54. Uhr in bem Cotale ber Ortstrantentaffe Biebrich, Mainzer Strafe.

Union-Theater.

Seute min lebten Male: Cenny Borten in ihrem grobartigen 4 aht. Quitipiel:

Die Pringeffin von Reufralien

Ganz Wiesbaden ohne zerriff. Strümpfe!

Die Strümpfe werden bier am Mage bergeftelle 6 paar gerriffene Strümpfe gibt 4 Daar gange 6 Baar gerriffene Soden gibt 3 Daar gange einer gelestich geschigten Wethobe. D. R. G. D. Be längen muffen noch gut erhalten fein.

Strump; Reparaturanitalt nur

Breanholz, Bretter, Kantholz, Stangen

2B. Gail Bwe., Cagewert,

Krbeiterinnen

ifte bie Strede gejucht.

Berienliche Melbong 11 , bis 121, und 51, bis Mbe Cutfenttrafe 7, Bahameifterei.

Beiriebeverwaltung der Biesbadener Gtragenhabnen.

26m . Geiertage an Rolm Duifetborier Lanbeplan ein

biauseldener Mantel verloren gegangen.

Der Betreffende, der ben Mantel aufgehoben, sulamerengerollt und mitgenommen hat, wird gebeten, den Rantel gegen hohe Beloh ung abzugeben. Brunnengaffe I.

Römifctobl., Birfing., Beiftraut., Gellerie., u. Zomatenpflanzen

empliebli Mariacrei Pabib,

Al. Raffenschrant su haufen gefücht. 548 Lingebote unter Nr. 548 an die Geichäftsitelle.

Allgemeine Oristrantentaffe Biebrich a. Rh.

Bekanntmachung.

Rach nunmehr erfolgter Genehmigung h das Berficherungsamt treten auf Antrag des Borftandes

mit Birtung vom 15. Mai 1918 wieder in Rraft.

Biebrich a. Rh., ben 21. Mai 1918.

Der Raffenvorftand.

Baterl. Frauenverein.

Die nadfte Sitjung findet Donnerstag, ben 23. bs., pormittags um 10 Uhr im Diafoniffenheim Itatt.

Cleftro-Biograph.

Die fleine Fürftin. Bejellichaftsbrama in 3 Mite

Gejellichaftsdrama in 3 Atten. ptrollen **Banda Terumann** und **Dico Carfen. Cores Geburtstag.** Röftliches Luftpiel in 2 Atten. elfachen Wunsch fommt nur heute als Extra-Cia.

NB. Auf viellachen Bunich tommt nur heute als lage das große Filmwert
Die Berwüftung Oftpreußens zur Borführung. 6 Afte

Alle Landwirte,

welche eine Sagetversicherung abichlieben ober eine Beftellung auf Binbegarn ober Bapierlade machen wollen, werben ju einer

Befprechung

auf heule Dienstag abend 9 Uhr in bas Lotal bes Herrn W. Aimmel (Reue Turnhalle) eingelaben.

Der Birfichaftsausichuf.

Statt Karten.

Die Verlobung unferer Tochte Hildegard mit Herrn Hans Siebold, Felddioifionsplarrer, beehren wir uns anzuzeigen.

Chr. Hälbich u. Frau Auguste, geb. Seeliger.

Hildegard Hälbich Hans Siebold

Biebrich, Rheinblickftraße 3. . D.S.W. Alrika

Blebrich, Pfingfien 1918.



Cieferschüttert erhielten wir die ichmergliche Nachricht, das mein lieber. herzensguter Mann, der treuforgende Vater feiner Kinder, unfer lieber Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Hdam Weister

Canbfturmmann in einem Infanterie-Regiment

nach 3 jähriger treuer Pflichterfüllung infolge ichwerer Verwundung am 13.

In tiefem Schmery:

Magdalene Meifter u. Kinder, Pamilie Huch.

Biebrich, den 21. Mai 1918.

Das Seelenamt findet am Dienstag, den 28. Mai in der St. Marien-Pfarrkirche um 71/4 Uhr ftatt.

Crauerbeluche dankend verbeten

Danklagung.

für die vielen Beweile fo inniger Ceilnahme bei dem Binicheiden meiner lieben frau, unferer guten Mutter, fowie fur die gahlreichen Krangund Blumenspenden lagen wir auf diesem Wege allen unseren berglichen Dank.

> Jin Damen der trauernden Binterbliebenen

Max Smolka u. Kinder.

Danklagung.

für die wohltuenden Beweife berglicher Anteilnahme anlählich unferes erneuten ichweren Verluites Iprechen wir auf diefem Wege unferen aufrichtigen Dank aus.

frau Wilhelm Craisbach Wwe. frau Beinrich Craisbach Wwe.

orop. Stube u. Rüche mit Gas zu vermieten. 463 Sachgaffe 7.

Dachwohnung Raberes Ratieritr. 53 Brbb. 1

Rleine Bohnung

Rathausitrahe 42. Al. 2.3immerw.

Wohnung

3immer, Babezimmer mit fluniarden, Jentralbetung un ehtr. Licht zu permielen. 49 Dotel Raiserbot.

Laden

mit **Boh**nung zum 1. Juli zu verwieten 269 Rathausstraße 53, 1 r.

39. Reamter mit hl. Bam lucht 2-33immerwohnung aum 1. Juni ober fpater. 1. Juni oder später.
Ingebote unter 597 an die Getralfelle de. Blattes
2 jungere

Dilfsarbeiter abren für ben @ie

Launusbrauerei.

Monatfrau ober Monatmadchen für 3-4 Stunden vormittags gei. Rheinblichitrage 5. Stuny.

Mädchen

welche ichon auf Leberarbeiten gearoeitet haben, gefucht. 521 Rathausstrake 76, Geitenbau part.

Mädchen

in ruhig bell. Billenbausbalt gel. * Rab. Bachgaile 12, 1, r.

Monatmadden ober Brau

Raberes Abolitrahe 11.

Monatmädchen

dheres in der Gelchältsitelle.

Gemüle u. Rophalatpflau. gen, billigft zu verhaufen. Friedrichttrabe 14.

Tomaten · Pfähle

Bimmermeiffer Ropp,

Brennholz, Latten and Schwarten Bimmermeifter Robb.

Betten ju perkaufen Beldbergftraße 7. 1.

Kanarienbogel

Abpeffogen. Abbuholen Kailerplah 10, 1

36 nehme biermit die geg. Gerrn Abam Sammer ausgefproch. Beleibigung gurud. Biebrich. Julius Leichtfus.

Ringrif berges tiefer fi flog m richtet. I rupp ihren teryon Cofer Divitio ben 31 Einfalt fampl am Ell woon C